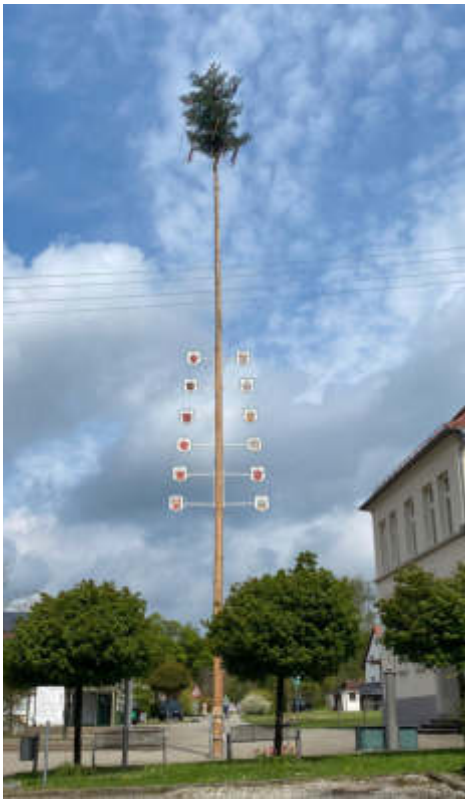
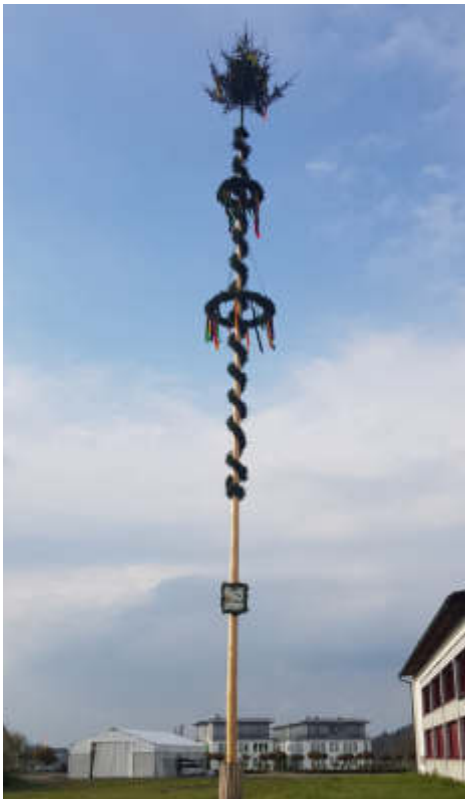
BonDuel

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

2/2021

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.





LaVo Klausur • Tastings • Dresden
Maibäume • Neues aus der Geschäftsstelle

JETZT
BEWERBEN

GROSSE KANZLEI – **KLEINE TEAMS**
AUSBILDUNG BEI UNS **IN RAVENSBURG!**

STARTE JETZT IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

WIR BIETEN:

- Ausbildungsplätze zur/zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- **Praktikumsplätze**
- Duales Studium zur/zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d

Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job, eine anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen.** Worauf wartest Du noch?

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

WWW.SCHNEKENBURGER-STB.DE

Tierfutter Qualität aus der Region seit 1954

Qualität aus der Region

Hochwertig. Schmackhaft. Wirtschaftlich.

Telefon: 0751 - 560 94 30

info@schellinger-kg.de • www.schellinger-kg.de
Schellinger KG, Schießplatzstr. 1-5, 88250 Weingarten

Schellinger

BONDUEL 2/2021

Hey WüHos,

ein Sommer voller Hoffnung steht vor uns, aber auch das Ende meines Bundesfreiwilligendiensts beim BdL. Ein Jahr lang durfte ich bei Veranstaltungen helfen, meine eigene Veranstaltung organisieren und mich im Design von vielen Instagram-Beiträgen und Einladungen verkünsteln. Hierbei muss ich mich bei meinen Kolleginnen bedanke, die mir ermöglichten, mich in den Bereichen weiterzuentwickeln, in welchen ich wollte.
Gefühlt bin ich in diesem Jahr deutlich erwachsener geworden und fühle mich bereiter für mein zukünftiges Leben. Ich kann es jedem empfehlen nach dem Schulabschluss einen BFD zu machen.
Abschließend will ich mich nochmal bedanken: Bei meinen Kolleginnen von der GS, bei den Landesvorständen und bei allen motivierten Landjugendlichen, die jede Veranstaltung so viel besser gemacht haben.

Machts gut, euer Silas

INHALT

INHALT

Ausblick 2021	4
BDL-Fifa 20 Turnier	6
Generalversammlung LJ Einhart	7
Positionspapier	8
Maibäume	10
Maibaum Krauchenwies	11
Tasting II	12
Freizeitrocker	14
Agrargesprächskreis Reutlingen	15
Tasting III	16
LaVo Klausur	18
Stellenbeschreibung	19
Top Shops	20
#Jugendgehtbaden	21
Austauschgespräch der AGL	22
Bufdi Ausschreibung	24
Bundesmitgliederversammlung	25
Schnitzeljagd	26
Agrarlehrfahrt	27
Imagefilme	28
Das Rätsel	29
Unser Partner LOB	30
Frühjahrs-MAT	31
Finanz-Tipps	32
Neues aus der GS	33
LaKi Vorbereitungswochenende	34
Landesjugendring	35
Der perfekte Grillabend	36
Gruppenabend Ideen	38
Bildergalerie	39

KALENDARIUM

AUSBLICK 2021

HIER SIND ALLE TERMINE DER NÄCHSTEN VIER MONATE AUF EINEN BLICK

ARBEITSKREIS AGRAR

Beim AK Agrar beschäftigt man sich mit aktuellen Themen aus der Landwirtschaft. Zwischen interessanten Vorträgen und Workshops kommt der Austausch zwischen Lajus aus ganz Deutschland nicht zu kurz. Die Abende werden fleißig mit spaßigen Aktivitäten gefüllt, die meist ein spätes Ende finden.

Lust dich auf Bundesebene zu engagieren und deine Meinung zu sagen? Dann bist du hier richtig!

ARBEITSKREIS JUGENDPOLITIK

Der AK Jumpo nimmt aktuelle Themen aus der Politik auf und setzt hier den Fokus auf die Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen, vor allem im ländlichen Raum. Mobilität, Digitalisierung, Integration und Ehrenamt sind Themen, die dich interessieren? Dann behalte deine Meinung nicht nur für dich, sondern teile sie mit Gleichgesinnten und erreiche politisch etwas für dich, deine Freunde und die Lajus nach dir. Wenn niemand anpacken will, wird sich auch nichts verändern, oder?

FIFA TURNIER

1. **Platz:** Brotherhood

2. **Platz:** LJ Schukuluku Altshausen

3. **Platz:** FC Saufhampton

4. **Platz:** Team Brunner

5. **Platz:** VfB RoBo

6. **Platz:** voll statt toll

BDL-FIFA 20 TURNIER

VON DAHEIM AUS MITTEN DRIN

Das Turnier wurde mit einem spektakulären Finale abgeschlossen. Live auf Twitch standen sich Brotherhood und LJ Schukuluku Altshausen gegenüber. Nach einer sehr starken Partie konnte sich Brotherhood mit einem 2:0 den Pokal erkämpfen. Insgesamt war das Turnier ein voller Erfolg. Auf Instagram, YouTube und auf unserer Homepage kamen wöchentliche Updates, damit auch jeder im WüHo-Land und auch darüber hinaus das Turnier verfolgen konnte. Es spielten dabei sechs Zweierteams. Die Organisation der Spieltermine lief so gut wie immer reibungslos. Großes Lob dafür an die Teams.

Wer an dieses Event noch nostalgisch zurückdenken möchte, kann sich dazu jederzeit die Videos auf YouTube anschauen.

GENERALVERSAMMLUNG

DER LANJUGEND EINHART

Am Mittwoch, den 26.05.2021, traf sich die Landjugend aus Einhart um 19:30 Uhr zu Ihrer ersten Online-Generalversammlung. Es waren 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, außerdem Elmar Müller, Ortsvorsteher vom Weithart, und Ralf Schörle, Vorsitzender des BdL Württemberg-Hohenzollern. Zuerst begrüßte Alexander Strobel, erster Vorstand der Landjugend, alle Mitglieder und die Gäste. Er berichtete kurz und bündig von den vergangenen Veranstaltungen im Jahr 2019 und 2020. Darauf folgte der Bericht der Schriftführerin Julia Dornfried. Sie berichtete in einer Zusammenfassung über die Aktivitäten und Tätigkeiten der Landjugend Einhart. Anschließend informierte Lars Strobel, Kassenwart der Landjugend Einhart, die Anwesenden über die finanzielle Situation. Danach folgten die Wahlen. Alexander Strobel (1. Vorsitzender), Jonas Strobel (2. Vorsitzender), Tobias Neher (Beisitzer) und Julia Dornfried (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Lars Strobel legte sein Amt als Kassenwart nieder. Als Nachfolgerin ließ sich Sophia Wetzel zur Wahl aufstellen und wurde einstimmig gewählt. Ebenfalls musste eine neue Beisitzerin gewählt werden, da Patricia Neher das Amt schon vor der Generalversammlung niedergelegt hatte. Für das Amt ließ sich Sabrina Knäple aufstellen und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Nach den Wahlen gab Alexander Strobel noch einen kurzen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen für das Jahr 2021. Geplant sind hier unter anderem unsere alljährliche Landjugendhütte im Sommer und unser Herbsttreff an Erntedank. Zum Schluss dankte unser erster Vorstand noch allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, außerdem allen Familien, die uns immer tatkräftig bei unseren Veranstaltungen unterstützen. Besonderer Dank gilt hier der Metzgerei Eberle, Familie Kästle und der ARGE Weithartsaal. Die Generalversammlung wurde um 20:30Uhr geschlossen.

POSITIONSPAPIER

HÖRT AUF DIE JUGEND – BESONDERS IN ZEITEN DER PANDEMIE

Der Landesvorstand hat gemeinsam mit WüBa, SüBa und der Bayerischen Jungbauernschaft im Frühjahr 2021 ein Positionspapier zur aktuellen Corona Lage veröffentlicht:

Hört auf die Jugend – besonders in Zeiten der Pandemie

Im März 2020 hat sich unser aller Leben einschneidend verändert. Seitdem stellt uns COVID-19 alle vor große Herausforderungen. Wir haben großen Respekt vor den bisher getroffenen Entscheidungen für das Management der Pandemie. An dieser Stelle möchten wir nun aber auf die Sorgen und Nöte junger Menschen in der Krise aufmerksam machen.

Sorgen junger Menschen müssen gehört werden

In der öffentlichen Diskussion werden junge Menschen seit Beginn der Pandemie nur noch in ihren Rollen als Schüler, Azubis, Studierende oder Arbeitende wahrgenommen. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass wir noch ein Leben neben Ausbildung und Arbeitsplatz haben. Die Möglichkeiten Jugendlicher, sich auszuprobieren und zu entwickeln, sind derzeit auf ein Minimum reduziert. In dieser wichtigen Lebensphase ist es jedoch elementar, neue Erfahrungen zu machen. Viele junge Menschen haben das Gefühl, dass ihnen in der Pandemie ihre besten Lebensjahre gestohlen werden. Ein Drittel der Kinder zeigt mittlerweile sogar psychische Auffälligkeiten und auch der Körper leidet durch den Bewegungsmangel. Die psychische Gesundheit der jungen Generation darf auch in Zeiten der Pandemie nicht vergessen werden. Wir wünschen uns daher gezielte Anstrengungen, um Ausbildungsstätten genauso wie Freizeitstätten offen zu halten beziehungsweise öffnen zu können sowie Sozialkontakte zu ermöglichen. Die Sorgen und Nöte junger Menschen müssen besonders in der Krise gehört werden.

Ehrenamt macht ländliche Räume lebenswert

Im ländlichen Raum spielt ehrenamtliches Engagement eine tragende Rolle. Ob Feuerwehr, Sportverein oder Landjugend, freiwilliges Engagement prägt den ländlichen Raum in ganz besonderem Maße. Gerade die Landjugend ist für vie-

>

le Jugendliche und junge Erwachsene ein bedeutender Teil ihres Lebens. Mit unseren Angeboten bieten wir vielfältige Möglichkeiten für die außerschulische Bildung genauso wie für die Freizeitgestaltung. Daneben trägt ehrenamtliches Engagement zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen bei. Seit Beginn der Coronakrise gab und gibt es kaum noch Möglichkeiten, Aktivitäten durchzuführen. Durch die lange Pause gibt es in vielen unserer Ortsgruppen einen Bruch und einige werden nach der überstandenen Krise nicht mehr zu ihrer alten Aktivität zurückkehren. Für das Leben im ländlichen Raum ist dies fatal. Wir wünschen uns daher Perspektiven für Treffen und Planungssicherheit für unsere Aktivitäten. Zudem benötigen wir nach Ende des Lockdowns verstärkt Förderprogramme, um das ehrenamtliche **E**ngagement wieder anlaufen zu lassen.

Menschen bei Entscheidungen mitnehmen

Seit November 2020 ist das öffentliche Leben mittlerweile durch den Lockdown stark eingeschränkt. Trotz der Maßnahmen gelingt es mittlerweile kaum noch, die Inzidenz der Neuinfektionen zu senken. Stattdessen stagniert sie auf hohem Niveau. Damit Maßnahmen greifen, müssen diese von den Menschen akzeptiert und angenommen werden. Hierfür ist es jedoch wichtig, dass man den Bürger:innen diese erklärt und begründet. Nur so können wir die Pandemie gemeinsam überstehen.

POSITIONS-PAPIER

bdl.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund Badischer Landjugend

Landjugend
Württemberg-Baden

BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAFT

MAIBÄUME

2021

LJ BAINDT

LJ PRIMISWEILER

LJ FLEISCHWANGEN

LJ OBERESSENDORF

LJ TALDORF

LJ KRUMBACH-OBEREISENBACH

MAIBAUM

KRAUCHENWIES

Liebe Landjugendlichen,
auch im zweiten Corona-Jahr haben wir uns vorgenommen einen Maibaum zu stellen.
Dieses Jahr kam leider zusätzlich zur Kontaktbeschränkung noch die Ausgangssperre von 22-5 Uhr dazu, was das Vorhaben nicht gerade erleichterte.
Dennoch haben wir am Vorabend vor 22 Uhr zu zweit einen Baum geholt, natürlich traditionell eine Birke. Am 1. Mai trafen wir uns dann wieder zu zweit in aller Frühe um 5 Uhr und begannen mit dem Schmücken.
Anschließend beförderten wir den Maibaum in die Ortsmitte vor das Rathaus, wo wir ihn in sehr mühevoller Arbeit aufstellten.
Trotz der schwierigeren Umstände haben wir es geschafft einen deutlich größeren Baum zu stellen als im Jahr 2020.
Mit dem Gesamtergebnis waren wir sehr zufrieden und freuen uns, dass wir in dieser Zeit etwas Normalität in den Jahresablauf bringen konnten.

Liebe Grüße und bleibt alle gesund,

Jannik Gröber
1. Vorstand
Landjugend Krauchenwies

LJ KRAUCHENWIES

WENN IHR BILDER ODER BERICHTE FÜR DAS NÄCHSTE BONDUEL HABT, DANN SCHICKT SIE UNS DOCH AN:

bonduel@bdl-wueho.de

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BEITRAG ZUR NÄCHSTEN AUSGABE!

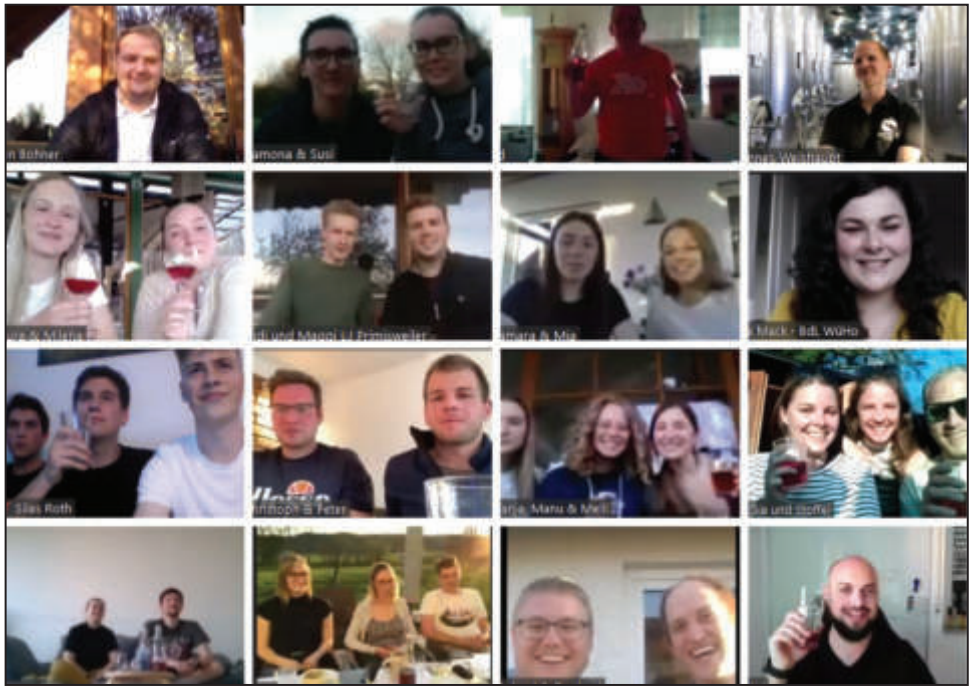
MAIBÄUME

TASTING II

MAGSCH DU MOSCHD?

Am 24.04. fand das zweite Tasting unter dem Motto Magsch du Moschd? Statt und war ein voller Erfolg. Knapp 90 Teilnehmer:innen beschäftigten sich mit Streuobstwiesen, Most und ihren Sinnen.

Zu Beginn hat die Geschäftsführerin des „Streuobstparadies“ einen Vortrag über Streuobstwiesen gehalten, in welchem Sie den Teilnehmer:innen diese Form des Obstanbaus erklärt. Die Bäume stehen im Gegensatz zu niederstämmigen Plantagenobstanlagen häufig „verstreut“ in der Landschaft und werden daher Streuobstwiesen genannt. So wurde in dem Vortrag aufgezeigt, wie diese Wiesen entstanden sind, was Streuobstwiesen für eine Bedeutung für den Lebensraum haben und vor allem wie lange es sie noch gibt, wenn wir so weiter machen, wie der Mensch aktuell lebt.



Im Anschluss daran schauten sich die Teilnehmer:innen einen Film an, in dem das Thema der Apfelsaftherstellung unter dem Motto „Vom Baum in die Flasche“ betrachtet wurde. Danach ging es endlich an die erste Verkostung! Begonnen wurde mit drei verschiedenen Arten von Apfelschorle aus dem Einzelhandel und von Regionalen Herstellern. Hier war schnell festzustellen, wie verschieden Produkte schmecken können, die eigentlich das Gleiche sind – Apfelschorle. Die Verkostung wurde mit Hilfe eines Bogens durchgeführt, bei welchem die Teilnehmer die Produkte anhand dessen bewerten konnten. Dabei kam klar heraus, dass die Apfelschorle aus Streuobst dem Großteil am besten geschmeckt hat.

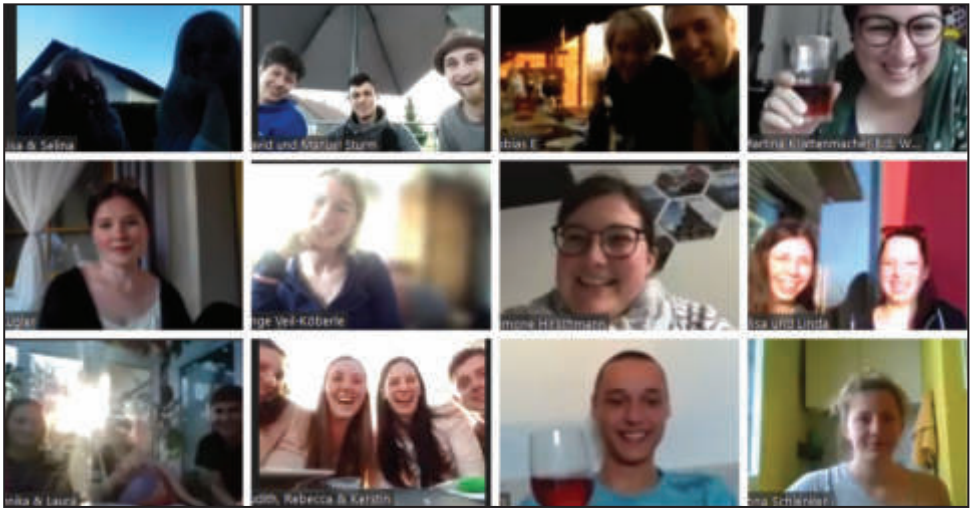
TASTING II

Nach der Pause ging es dann mit dem Thema Most weiter. Hier hielt der Geschäftsführer der Seemost Kellerei Johannes Weishaupt einen Vortrag über die Herstellung des Mosts und die Verarbeitung des Obstes in seinem Betrieb. Dazu haben wir uns kurze Videoclips und Bilder aus der Praxis angeschaut und den Vorgang des Mostens durchgesprochen. Für die verschiedenen Sorten Most wird bei Seemost Sortenrein jeder einzelne Saft zu Most vergoren und am Ende entsteht durch Mischen der einzelnen Mostsorten verschiedene Geschmacksrichtungen. Nach dem Vortrag ging es auch hier an die Verkostung der Produkte. Insgesamt wurden ein Apfel Cider und fünf verschiedene Sorten Most beim Tasting probiert.

Folgende Sorten standen zum Testen bereit:

- Apfel Birne, 6,5% Volumen
- Eismost 10% Volumen
- Apfel Kirsch 8% Volumen
- Apfel Kirsch Erdbeere 8% Volumen
- Apfel Himbeere 7,5 % Volumen

Während des Verkostens erklärte Johannes vieles zum Geschmack und Besonderheiten jeder einzelnen Sorte und beantwortete den Teilnehmer:innen alle Fragen zu den Produkten. Der **U**nterschied zwischen den verschiedenen Sorten war für alle sehr gut zu erkennen und so hatte am Ende des Abends jeder seinen Favoriten gefunden.



BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

FREIZEITROCKER
FORBILDUNG

FreizeitRocker – ein ganz großes Wort und dahinter steckt noch viel mehr. 15 junge Erwachsene sind jetzt bereit um im nächsten Jahr Freizeiten zu „rocken“. Sie wollen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Zeiten bescheren und etwas an die Gesellschaft zurückgeben. Doch fangen wir einmal ganz vor an. Die FreizeitRocker teilen sich in zwei Qualifizierungen auf. Den ersten Teil der Qualifizierung machten wir gemeinsam mit der Landjugend Württemberg-Baden. So hatten wir an sieben gemeinsamen Tagen online und in Präsenz die Inhalte der Jugendleiterausbildung geschult. Jetzt erhält jede:r Teilnehmer:in die Juleica. Beim zweiten Teil ging es um den Sport mit unserem dritten Partner in der Runde dem Schwäbischen Turnerbund. Hier bildeten sich die Teilnehmenden zum Übungsleiterassistenten aus. Möglich gemacht hat uns das Projekt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Herzlichen Glückwunsch an alle und lasst es auf den Freizeiten rocken!

GEFÖRDERT DURCH DAS MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ.

BIERPROBE

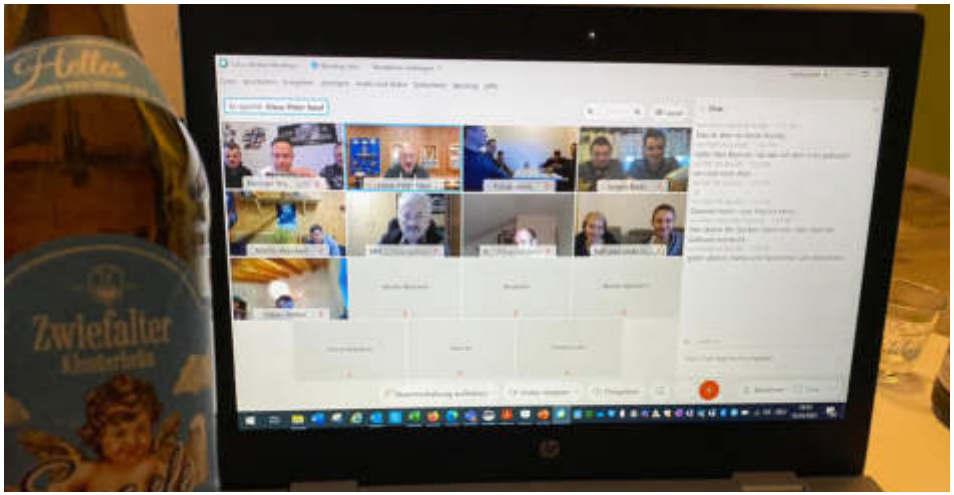
AGRARGESPRÄCHSKREIS REUTLINGEN

Der Agrargesprächskreis Reutlingen hat unter der Leitung von Michael Brunner und Thorsten Holzschuh (siehe Bild), sowie der Unterstützung vom KBV-Reutlingen am 16.04.21 eine super geniale Bierprobe in digitalem Format organisiert.

Zusammen mit Klaus von der Regional ansässigen Zwiefalter-Klosterbrauerei wurde von der Produktion der Zutaten über die Herstellung der verschiedenen Biersorten bis hin zur Vermarktung alle Bereiche sehr unterhaltsam beleuchtet. Mit insgesamt 25 Teilnehmer war es ein überaus interessanter und geselliger Abend.

Ich fands spitze. #Engele4ever ;)

Viele Grüße an den AGK auf die Reutlinger Alb
Euer Ralf



TASTING III

BEER´N´CHIPS

Bei den ersten beiden Tastings wurde jeweils eine Umfrage unter den Teilnehmer:innen durchgeführt, welche Produkte sie beim letzten Tasting verkosten möchten. Hier gab es wirklich viele Vorschläge und so war es nicht einfach ein Thema zu finden. Am Ende ist die Entscheidung auf das Motto „Bier´n´Chips“ gefallen, welches am 26. Juni stattgefunden hat.

Der erste Teil des Tastings drehte sich um Kartoffeln. Dazu wurde ein Vortrag der kleinen Bremer Firma „Heimart“ gehalten, die Chips produzieren und alles – vom Pflanzen der Kartoffel bis zum Vermarkten der Chips – selbst machen. Die Firma ist damit die einzige in Deutschlanld bei der alles in einer Hand liegt. Hier konnte der Kreislauf des Jahres einer Kartoffel aufgezeigt werden und es wurde deutlich, wie lange es dauert bis aus einer kleinen Pflanzkartoffel am Ende ein fertiger Chip werden kann. Im Anschluss wurden hier drei verschiedene Arten von Chips verkostet und ein Favorit kristalisierte sich heraus. Die verschiedenen Chips waren von:

- Funny Frisch
- Heimart
- Heimatgut

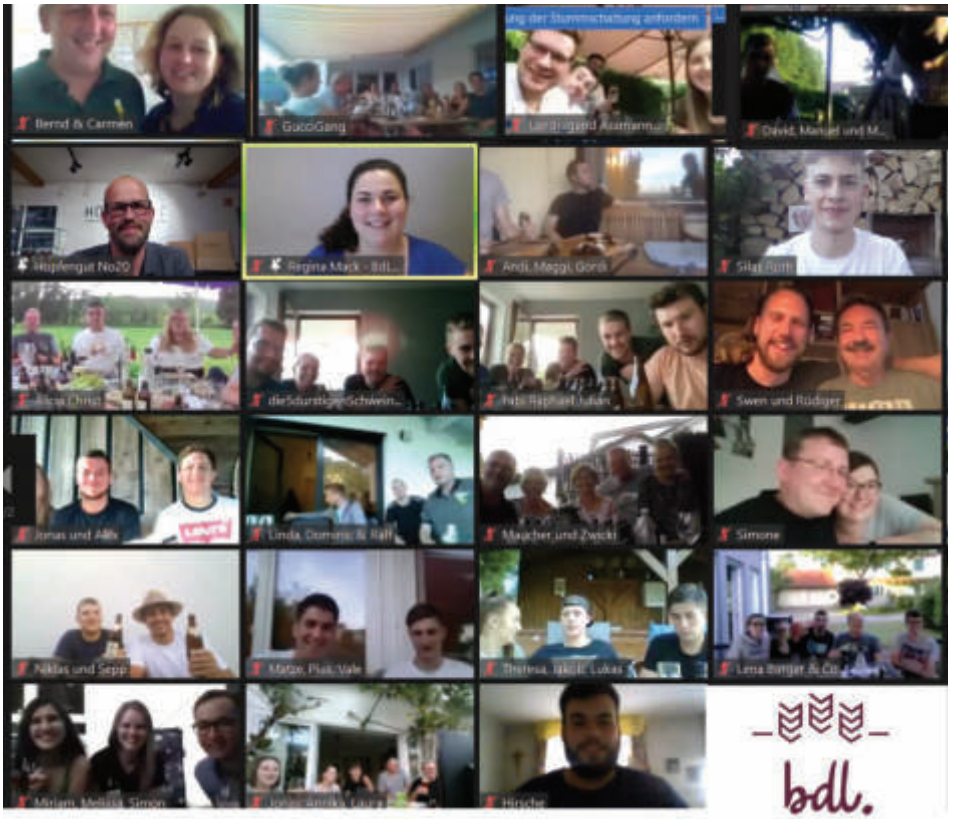
Danach übernahm der Biersommelier Marc Müller vom Hopfengut No 20 in Tettnang das Ruder und erklärte den Teilnehmern viel über die Zutaten und die Herstellung eines Bieres. Außerdem erklärte er den Teilnehmer:innen was der Unteschied zwischen dem Bier ist, dass seine kleine Manufaktur produziert und dem, was große Brauerein auf den Markt bringen. Auch hier wurde die Verkostung wieder mit Hilfe eines Bogens durchgeführt. Beim Bier

>

waren hier Punkte wie Farbe, Klarheit, Schaum, Geruch, Geschmack und Hopfung.
Zu verkosten standen folgende Biere bereit:

- lager
- melon ipa
- sud eins
- black ale
- imperial stout

Da die verschiedenen Biere sich insgesamt sehr unterschieden haben, gab es am Ende in dieser Abstimmung keinen allgemeinen Gewinner, sondern jeder hatte sein eigenes **F**avoriten-Bier. Auffällig war jedoch, dass bittere Biere nicht jedem:r Teilnehmer:in schmecken und die milderen Biere einen größeren Anklang in der Masse finden.



LAVO-KLAUSUR

IM MAI

Am Wochenende vom 7.-9. Mai 2021 hatten wir unsere zweite Klausur in diesem Jahr. Wir waren schon ganz enttäuscht, dass diese wieder vor dem Bildschirm stattfinden musste, doch da hatten wir die Rechnung ohne unsere GS gemacht. Doch dazu gleich mehr.

Am Freitagabend trafen wir uns zu unserer monatlichen Sitzung und ließen den Abend dann gut ausklingen.

Am Samstagmorgen ging es dann vor dem PC mit einem gemeinsamen Frühstück los. Jeder von uns hatte im Vorfeld ein Paket zugeschickt bekommen, in welchem verschiedene Aufgaben für das Wochenende waren, sowie Verpflegung und Nervennahrung. Eine dieser Aufgaben beinhaltete, dass wir uns Gedanken über ein Projekt machen, welches wir noch dieses Jahr durchführen wollen. Anschließend wurden wir in Zweiergruppen mit dem Handy auf einen Spaziergang geschickt und sollten uns über unsere Ideen nochmal unterhalten und ausarbeiten. Nachdem alle mehr oder weniger pünktlich wieder zurück am Ausgangspunkt waren durfte jeder noch sein Projekt vorstellen. Dazu sag ich jetzt nur so viel: Ihr dürft gespannt sein, was euch in diesem Jahr noch alles erwartet. Den Abschluss dieses Tages hatten wir mit dem gemeinsamen Kochen und Essen einer Spätzlegemüsepfanne.

Am Sonntag durften wir dann endlich das Haus verlassen, da die GS für uns eine Erkundungstour durch und um Bad Waldsee mit Speeddating geplant hat. Das war wirklich super! Jeder von uns LaVos hat seinen eigenen Plan bekommen, wo er wann sein muss, damit sich jeder Mal gesehen hat. So traf ich zum Beispiel Luis am Freibad, Steffi am Mosthof und Lena bei Fluhr's Verkaufsräumle zum Eis essen.

Ebenso anwesend war unsere neue Geschäftsführerin Birgit Balk, die sich gemeinsam mit uns sehr auf ihre neue Stelle freut.

Die Klausur hat uns allen viel Spaß gemacht und wir haben viel erarbeitet.

Johanna Nägele, LaVo

STELLENBESCHREIBUNG

BRAUER UND MÄLZER

Hallo, ich bin Elisa Rist von der Landjugend Horgenzell und stelle euch heute den Beruf Brauer und Mälzer vor. Ich bin im 1. Lehrjahr bei der Edelweiß Brauerei Farny in Dürren. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und findet dual statt, das bedeutet im Betrieb und in der Berufsschule in Ulm, hier ist man insgesamt 12 Wochen pro Lehrjahr (2 Blöcke a 6 Wochen). In der Ausbildung ist man zusätzlich insgesamt 4 Wochen in einer Mälzerei, hier wird aus Gerste bzw. Weizen Malz. Das Malz ist eine der vier Zutaten die wir laut Reinheitsgebot für unser Bier verwenden dürfen. Außerdem dürfen noch Wasser, Hefe und Hopfen zum Bierbrauen verwendet werden. Wasser benötigen wir um die Inhaltsstoffe im Malz zu lösen. Der Hopfen trägt zum Geschmack bei und mit der Hefe wandeln wir Zucker in Alkohol und CO2 um. Während meiner Ausbildung durchlaufe ich alle Abteilungen von der Malzannahme über das Sudhaus, wo das Bier gebraut wird, danach der Gär/Lagerkeller, wo das Bier vergärt und anschließend gelagert wird, bis hin zur Filtration und anschließend zum Abfüllen in Flaschen oder KEG-Fässer. Der Brauer und Mälzer ist ein sehr vielfältiger und

abwechslungsreicher Beruf, mich fasziniert besonders wie man mit nur vier Zutaten so viele unterschiedliche Biere herstellen kann. Mir macht die Ausbildung sehr viel Spaß, da ich den ganzen Tag auf den Füßen unterwegs bin und nicht den ganzen Tag am PC sitze. Außerdem stellen wir Brauer das wichtigste Getränk auf jedem Fest her ;) in diesem Sinne „Prost“.

Elisa Rist, LJ Horgenzell

BERUF

»

DU HAST AUCH EINEN INTERESSANTEN BERUF?

Dann schicke uns eine Beschreibung von deinem Beruf und ein tolles Foto und erscheine im nächsten BondueL!

Post rund ums BondueL geht hier hin:

M: bonduel@bdl-wueho.de

Redaktionsschluss am 15.09.2021

TOP SHOPS

MIT DEN LAVO´S

Hallo liebe Landjugendliche, es ist endlich wieder soweit.
Es können wieder Gruppenabende in Präsenz stattfinden. Aus diesem Grund starten wir auch wieder mit unserem LaVo-Topshop-Angebot.
Ihr fragt euch jetzt: „Häää?? Was soll au dees sei?“ Unsere „LaVo-Topshops“ sind Gruppenabende von uns Landesvorständen für euch Gruppen. Und das zum Null-Tarif!!

Also sucht euch eine beliebige Kombination aus LaVo und Topshop aus und fertig ist euer LaVo-Topshop-Gruppenabend.
Wir freuen uns schon rießig darauf, von euch gebucht zu werden.

Viele Liebe Grüße
Eure Landesvorstände. ;)

Im Angebot haben wir.

- Hamburger-Duell
- Cocktail-Abend
- Bierprobe
- Pizzaabend

sowie passende saisonale Angebote:

- Bredla-Backen
- Sommer-Grillabend
- Ostereierfärben
- uvm.

KONTAKT

Ralf Schörle:
0173 6782438
ralf.schoerle@bdl-wueho.de

#JUGENDGEHTBADEN

PERSPEKTIVE SOMMERFREIZEITEN 2021

PERSPEKTIVE SOMMERFREIZEITEN 21

Als Landjugend haben wir uns in den letzten Monaten an der Aktion #JUGENDGEHTBADEN beteiligt. Denn nach mehr als einem Jahr Pandemie brauchte und braucht es auch weiterhin dringend eine Perspektive und eine Gesamtstrategie für Kinder und Jugendliche! Kinder- und Jugendliche dürfen in der Öffnungsdiskussion nicht baden gehen!

Es war und ist wichtig, dass wir Planungssicherheit bei unseren Sommerfreizeiten haben und daher haben wir seit dem Frühjahr bei der Politik folgende Punkte eingefordert:

- Einen klaren Planungsrahmen für Zeltlager und Ferienfreizeiten;
- Sicherheit, dass anfallende Zusatzkosten für Teststrategien komplett getragen werden;
- Sicherheit, dass anfallende Kosten für Hygienebedarfe sowie Stornokosten komplett getragen werden;
- Ferien sind Erholungszeit und sollen nicht für (Nachhilfe-)Unterricht verzweckt werden;
- Junge Menschen müssen wieder stärker gehört werden.

bdl.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

AUSTAUSCHGESPRÄCH
DER AGL

Austausch mit der AG „Ländlicher Raum, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Tierschutz und Tourismus“ der CDU Baden-Württemberg zur Vorbereitung zu den Koalitionsverhandlungen mit BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN am 15.04.2021.

Von den Politikern waren Herr Minister Peter Hauk MdL, Patrick Rapp MdL, Klaus Burger MdL, Alois Gerig MdB, Juliane Vees, Knut Tropf, Meike Hoppe und Christian Müller via Zoom zugeschaltet.

Ziel des Gesprächs war es, den Politikern Hinweise und Impulse für Ihre Koalitionsverhandlungen zu geben, die alle Mitgliedsverbände tragen und vertreten können. Bei dem Austausch haben Anna Hollenbach von WüBa, Charlotte Hupfer von SüBa, Micha Schradi als Hauptamtlicher und Lena Burger von WüHo im Auftrag der Landjugendverbände Baden-Württemberg teilgenommen und somit alle Landjugenden in den Verbänden repräsentiert. Für den Austausch hatten wir insgesamt 30 Minuten Zeit.

Als erstes wurde durch Anna die AGL vorgestellt und kommuniziert, dass die Landjugend in politischen Prozessen gerne eingebunden werden möchte, da die Landjugend Experte ist, wenn es um die Wünsche junger Menschen im ländlichen Raum geht und wir nicht nur vor oder nach Wahlen gefragt werden möchten sondern immer. Außerdem ist die Landjugend ein sehr wichtiger Bestandteil der außerschulischen Jugendbildung in der Gesellschaft. Zudem bietet sich die Landjugend als Partner bei dem Gesellschaftsvertrag zwischen Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft und Verbraucherinnen und Verbrauchern an, da sie Träger des Projektes Lernort Bauernhof ist, und das die Verbraucherbildung das Ziel sein soll.

Charlotte war mit dem zweiten Punkt

>

„Aus- und Weiterbildung“ an der Reihe. Sie hat verdeutlicht, wie wichtig es ist Lehrer*innen, Ausbilder*innen sowie Prüfer*innen regelmäßig zu schulen um eine Qualitätssteigerung in der Aus- und Weiterbildung zu erzielen. Ausbildungen sollten als Betriebszeit betrachtet werden und speziell finanziell gefördert werden. Außerdem schlug sie vor, den Ausbildungsgang zum Agrarpädagogen*innen anzubieten, welche dann unvoreingenommen über Landwirtschaft an Schulen lehren sollen. Des Weiteren wollte Sie den Politikern nahelegen, dass das Projekt Lernort Bauernhof auch auf die Frühkindliche Erziehung ausgeweitet werden und somit auch für Kinder in Kindergärten angeboten werden soll. Zudem sollen die Landwirte dafür eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Nun war Micha als Hauptamtlicher mit dem Thema Stärkung des Ehrenamts dran. Er fordert eine weiterhin stabile Finanzmittelförderung für Landjugenden sowie die Stärkung des Ehrenamts unterstützend zum Sondierungsergebnis „Ehrenamtsland BW“. Außerdem braucht es einen Sonderplan sowie finanzielle Mittel, die das Ehrenamt in der Zeit nach der Corona-Pandemie unterstützt und Ehrenamtliche neu motiviert, da es andernfalls massive Auswirkungen auf das Ehrenamt mit sich ziehen wird.

Zum Schluss durfte Lena den Politikern den Zielkonflikt zwischen der Landwirtschaft und den jungen Menschen im ländlichen Raum näherbringen. Konkret besteht der Zielkonflikt zwischen den benötigten Bauflächen, also der Erschließung von Wohngebieten und dem Widerspruch, dass die landwirtschaftlichen Flächen für den landwirtschaftlichen Betrieb benötigt werden. Um diesen Zielkonflikt zu lösen braucht es innovative und ausgewogene Konzepte, die gut zwischen der Flächennutzung und kommunaler Nachverdichtung vermitteln. Als zweiten Punkt zu diesem Thema wurde die Frage angesprochen, warum wollen junge Menschen im ländlichen Raum bleiben? / Bleibeperspektive schaffen.

Angesprochen wurden die Themen Mobilität: ÖPNV als wichtige Alternative zum Auto, Digitalisierung weiter voranbringen: schneller Breitbandausbau dringend notwendig und die Familienunterstützende Infrastruktur: Gesundheitssystem (Ärzte, Hebammen) sowie Schulen im ländlichen Raum bewahren. Das waren die Forderungen unserer Landjugendverbände an die Politiker.

Lena Burger, LaVo

BUFDI BEIM BDL?!

BUFDI?!

BUNDESFREIWILLIGENDIENST, ABER WO? BEI UNS!

Du machst dieses Jahr deinen Abschluss und weißt nicht, was du danach tun sollst? Dann mach doch einen Bundesfreiwilligendienst beim BdL WüHo. Hier lernst Du, wie ein Verband aufgebaut ist und funktioniert. Du lernst auch, wie man Veranstaltungen organisiert und leitet. Dabei sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Ein junges Team freut sich auf Deine Bewerbung!

Bewerbungsunterlagen bitte an bdl@bdl-wueho.de

BUMI
Bundesmitgliederversammlung 2021

Erneut musste die Bundesmitgliederversammlung virtuell tagen. Doch so geübt wir alle nun in virtuellen Veranstaltungen sind, so groß ist auch die Hoffnung, dass dies die Letzte im Onlineformat war.

Nach einstimmigem Beschluss der Tagesordnung, begannen die Berichte aus der Bundesebene, den Arbeitskreisen und den internationalen Gremien wie dem europäischen Landjugendverband Rural Youth Europe (RYEurope) und dem europäischen Junglandwirte-Netzwerk, dem Conseil Européen der Jeunes Agriculteures (CEJA).

Der Bundesvorstand und der Bundesgeschäftsführer wurden nach Vorstellung des Geschäftsberichtes ohne Bundesmitgliederversammlung entlastet.

Wir als BdL Württemberg-Hohenzollern haben gemeinsam mit der Rheinischen Landjugend die Standbetreuung auf dem Erlebnisbauernhof auf der Grünen Woche 2023 übernommen.

Da die Eröffnungsveranstaltung des „Tag des offenen Hofes 2021“ nicht regulär stattfinden kann, wurde das Konzept für den diesjährigen Tag des offenen Hofes zusammen mit dem DBV und dem Deutschen Land-Frauenverband (dlv) überarbeitet, um kleine und flexible Veranstaltungen coronagerecht realisieren zu können. Für die Bundeszentrale Eröffnung im Jahr 2022 hat sich die Landjugend Bremen beworben.

Der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend (BWB) kann, wie bereits im vergangenen Jahr dargestellt, dieses Jahr nicht in Präsenz stattfinden. Für den Berufswettbewerb der deutschen Landjugend 2023 hat Niedersachsen sich auf alle Sparten außer Weinbau beworben, diese wird in Rheinhessen-Pfalz durchgeführt.

BUND DER DEUTSCHEN LANDJUGEND e.V.

Simon Bohner, LaVo

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

SCHNITZELJAGD

AM 25. SEPTEMBER 2021

SCHNITZELJAGD KLINGT FÜR DICH NACH KINDERGEBURTSTAG? NICHT MIT UNS!

Beweise zusammen mit deiner Gruppe Köpfchen und Geschick. In 4er Gruppen tretet ihr gegeneinander an und werdet an verschiedenen Stationen knifflige Rätsel lösen. Den Abend werden wir bei einem Grillfest ausklingen lassen, um die Gewinnergruppe gebührend zu feiern.

Wo? Im Raum Horgenzell

Ein Auto braucht ihr nicht, alle Stationen sind zu Fuß machbar.

Anmeldeschluss: 11.09.2021

Fragen beantwortet euch Johanna: johanna.naegele@bdl-wueho.de
Anmeldungen an: anmeldung@bdl-wueho.de

Wir freuen uns auf euch!

Kosten pro Person:
Mitglieder: 5 €
Nichtmitglieder: 10 €

bdl.

AGRARLEHRFAHRT OSTDEUTSCHLAND

ES GEHT ENDLICH WIEDER LOS!

Wir wollen gemeinsam Dresden & Umgebung fünf Tage lang erkunden!

Schon mal einen **B**etrieb mit 2700 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, 5000 Rindern oder einen Wiedereinrichterbetrieb besichtigt? Daneben haben wir auf unserem Programm z.B. eine Wanderung im Nationalpark Sächsische Schweiz, den Besuch des Jagdschloss Moritzburg, eine Führung in der Gläsernen Manufaktur von VW, eine Weinbergswanderung, ein Fotostop an der Tagebaugrube Nochten, der Besuch des Kulturbauernhof „Kleinkunst zum Anfassen“ und natürlich einer Stadtführung in Dresden.

DATUM:
15.–19. SEPTEMBER 2021

KOSTEN:

Für Mitglieder:
ab 20 Teilnehmer:innen: 430 Euro
ab 25 Teilnehmer:innen: 380 Euro

Für Nichtmitglieder zusätzlich 20 Euro Verwaltungspauschale:
ab 20 Teilnehmer:innen: 450 Euro
ab 25 Teilnehmer:innen: 400 Euro
Einzelzimmerzuschlag 79 € p.P. (Bitte bei der Anmeldung vermerken)

ANMELDESCHLUSS:
29. JULI 2021

Noch Fragen?
Dann melde dich bei
Regina Mack auf der BdL Geschäftsstelle in Bad Waldsee
H. 0179 4155719
M. regina.mack@bdl-wueho.de

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.bdl-wueho.de

IMAGEFILME

AN DER MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE

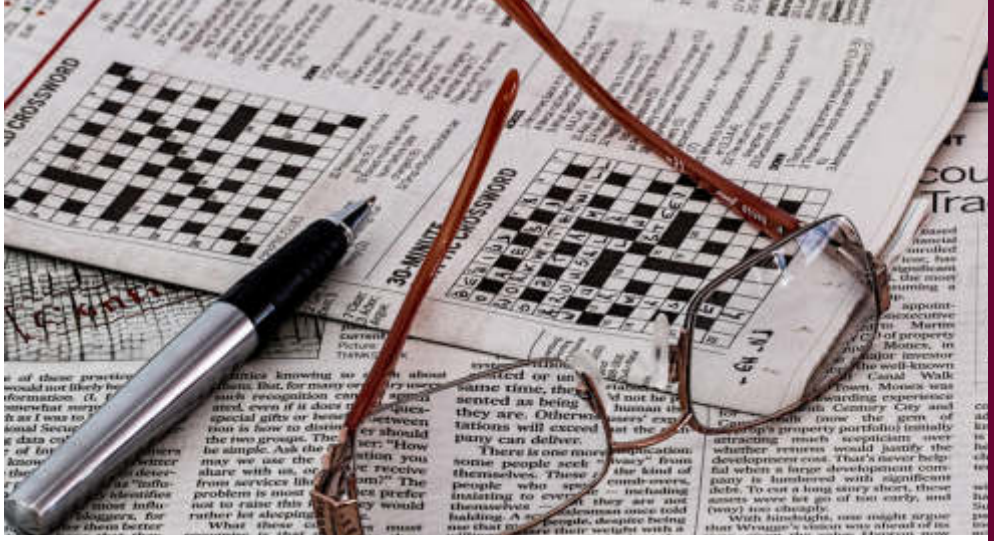
An der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach hatten Azubis zur Ausbildung in der Landwirtschaft in diesem Schuljahr die Aufgabe Imagefilme zu erstellen. Die Projektbeschreibung für die Teilnehmer:innen lautete: „Sie stellen dar, wie vielfältig, interessant und spannend der Beruf des Landwirts ist. Sie zeigen in Ihren Filmsequenzen auf, welche Tätigkeiten ein Landwirt/Junglandwirt über das Jahr verteilt zu erledigen hat. Es sollte deutlich werden, dass einen modernen Landwirt nicht nur über Fachwissen und Fleiß auszeichnet, sondern auch eine enge Verbundenheit mit den Produkten, den Tieren und der Natur, mit denen er eng zusammenarbeitet. Der Film soll zu einer sehr positiven Außenwirkung Darstellung und des Berufsbilds des Landwirts führen. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Länge des Films ist nicht vorgegeben, aber denken Sie daran, dass in der Kürze die Würze liegt! Ganz besonders am Herzen liegen uns auch die im Koalitionsvertrag verankerten Ziele: Ökolandbau, Regionalvermarktung, Digitalisierung und Biodiversität."

So wurde von den Schüler:innen über das ganze Jahr Videomaterial gesammelt, aus dem ein jede:r am Ende einen Film schneiden konnte.

Am Ende des Schuljahres fand nun die Premiere der Filme mit einer Prämierung der besten Imagefilme statt. Hier durften wir als Landjugend Teil der Jury sein, welche aus Doris Härle von den Landfrauen Biberach-Sigmaringen, Markus Stützlein vom Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen und unserer Agrarreferentin Regina Mack gebildet wurde. Bei der Preisverleihung gingen vier Filme an den Start, die alle samt sehr beeindruckend waren und den Verlauf eines Jahres in der Landwirtschaft darstellten.
Die Teilnehmer machten es der Jury sehr schwer, eine Abstufung in Plätzen festzulegen. Nach vielen Überlegungen und hitzigen Diskussionen wurde sich die Jury schlussendlich einig und der Gewinner stand fest. Dieser darf sich nun über eine 4-tägige Fahrt nach Berlin freuen.

DANKE, DASS WIR ALS LANDJUGEND EIN TEIL DER JURY SEIN DURFTEN!

Wir finden diese Aktion richtig cool! Wer sich ein Best Of aus den Filmen anschauen möchte, sollte auf YouTube den Kanal „Matthias-Erzberger-Schule Biberach" suchen, dort gibt es das Video zu sehen!



?

DAS RÄTSEL

Um auf die Lösung des diesmaligen BondueL - Rätsels 2/2021 zu kommen, müsst ihr auf Buchstabensuche gehen. Bestimmt ist Euch beim durchlesen des BondueLs aufgefallen, dass immer wieder Buchstaben dick markiert sind. Das war kein Druckfehler, sondern die dicken Buchstaben ergeben dieses Mal das Lösungswort. Doch Achtung - es haben sich mehr Buchstaben eingeschlichen, als Ihr für das Wort tatsächlich braucht. Viel Spaß beim Knobeln!

Schickt uns eure Lösung bis zum 15. September mit eurem Namen und eurer Landjugendgruppe an bonduel@bdl-wueho.de
Zu Gewinnen gibt es unseren BdL Narrenbecher. Der:die Gewinner:in wird unter den ersten richtigen 10 Einsendungen zufällig ausgelost.

Das Lösungswort des Rätsels in Ausgabe 1/2021 war Gruppenabend. Gewinnerinnen des Narrenbechers sind Anke und Nadine Schwenkedel von der Landjugend-Trachtengruppe Laichingen.

LERNORT BAUERNHOF
in Baden-Württemberg
www.lob-bw.de

UNSER PARTNER - LOB

LANDWIRTSCHAFT ZUM (BE)GREIFEN – DIE ZENTRALE KOORDINATION LERNORT BAUERNHOF

Wenn das Huhn auf der Hand die Körnchen pickt und das Kalb am Finger nuckelt, dann sind das für Schüler*innen und Jugendgruppen an den Lernort Bauernhof-Betrieben Erlebnisse der ganz besonderen Art. Mit interaktiven und spannenden Bildungsveranstaltungen an qualifizierten landwirtschaftlichen Betrieben setzt „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg (LoB)“ ein Zeichen und vermittelt Wissen über die Landwirtschaft und die Erzeugung unserer Lebensmittel an Kinder und Jugendliche. Bei der Zentralen Koordination Lernort Bauernhof, die an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee angesiedelt ist, laufen die Fäden von LoB aus ganz Baden-Württemberg zusammen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Qualifizierung und Weiterbildung von LoB-Betrieben durch Schulungsangebote, die Organisation von Lehrkräftefortbildungen, die Verwaltung der Betriebe und der Finanzen der Zentralen Koordination, die Entwicklung von LoB in Baden-Württemberg und die Vernetzung auf Landes- und Bundesebene. Auch die Öffentlichkeitsarbeit durch Medien und Veranstaltungen wie Messen gehört dazu, um auf LoB-Angebote aufmerksam zu machen. Besonders wichtig ist die enge Zusammenarbeit mit dem Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) und den Landjugendverbänden in Baden-Württemberg. Das Gremium „Netzwerk“ im Lernort Bauernhof besteht aus Vertretungen aller Unteren Landwirtschaftsbehörden und weiteren beteiligten Akteuren. Neben dem Netzwerk gibt es den „Beirat“, in dem das MLR und das Kultusministerium, der Berufsstand, die Wirtschaft und Verbände vertreten sind. Der Beirat hat die Aufsicht über Finanzen und Arbeitspläne im LoB, während das Netzwerk vor allem für die regionale Entwicklung von LoB in den Landkreisen zuständig ist. Diese beiden Gremien werden ebenfalls von der Zentralen Koordination koordiniert, es werde jährlich Sitzungen durchgeführt. Es wird deutlich, dass im LoB auch die Vernetzung ganz im Sinne der wichtigen Bildungsarbeit an den LoB-Betrieben, an oberster Stelle steht, um Landwirtschaft praxisnah (be)greifbar zu machen.

Ann-Kathrin Käppeler,
Zentrale Koordination Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg

FRÜHJAHRS-MAT

PER ZOOM

Ganz routiniert lief auch das Frühjahres-MAT wieder per Zoom Konferenz am 26. März 2021 statt. Hoffentlich zum vorerst letzten Mal, da wir einige Pläne für euch geschmiedet haben. Schon umgesetzt wurde so zum Beispiel die Auflösung des Lagers in Gwigg. Hier lagerten bis zuletzt die Zelte, Materialien und Spielsachen für die **L**andkinderfreizeit. Hier konnten wir im neuen Lager die Ordnung mit Paletten halten und es uns einfacher für den Aufbau und Abbau machen.

Sehr zuversichtlich haben wir schon Pläne bis zum nächsten MAT im Frühjahr geschmiedet. Darunter ist natürlich auch wieder die Landesversammlung, bei der wir hoffen uns wieder in der Bauernschule mit allen treffen zu können. Die Mottoparty ist gesetzt und wird die letzte Party übertreffen.

Wenn du dich auch engagieren möchtest schau einfach mal auf der Homepage vorbei, dort findest du die nächsten Termine oder du meldest dich direkt bei uns.

Lorenz Baur, LaVo

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES NEUE MITGLIED!

bdl.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

FINANZ-TIPPS

2021 NOCH NICHTS VOR?

Liebe Ortsgruppen,

ihr habt vor in diesem Jahr eine Freizeit zu veranstalten? Eure Landjugendkasse ist aber nicht so gut gefüllt? Vielleicht haben wir da das passende Fördermittelchen für euch. Freizeiten sind Veranstaltungen, welche die Sozialkompetenz fördern sowie die Entwicklung von Toleranz gegenüber teilnehmenden Personen anderer Lebensweisen. Zusätzlich geht es um die Förderung aktiver Freizeitgestaltung. Jetzt ist der Sommer noch recht unverplant. Ihr habt aber schon eine Idee im Kopf, wie ihr zusammen mit eurer Landjugend eine Freizeit organisieren könnt für die Gemeinde und für euch?! Dazu muss die aktuelle Corona-Verordnung berücksichtigt werden. Nach der aktuellen Verordnung, die seit dem 01.07.2021 gilt, darf jetzt wieder übernachtet werden. Allgemein entscheidet die Inzidenz im Landkreis des Zeltplatzes darüber, wie stark die Einschränkungen sind. Nach aktuellem Stand aus der Corona-VO KJA/JSA dürfen sich bei einer Inzidenz unter 10 360 Personen - die die 3 Gs erfüllen - treffen und eine Freizeit veranstalten.

Ihr habt tatsächlich jetzt nach diesen Infos etwas vor? Dann meldet euch bzgl. der Finanzierung auf jeden Fall bei unserer Geschäftsstelle unter der 07524/97798-80.
Wir freuen uns auf eure super Freizeiten!

NEUES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Vermutlich sind wir uns noch nie begegnet, aber ich bin jetzt schon total begeistert von dir!
Seit wenigen Tagen erst bin ich Teil des Teams der Geschäftsstelle Bad Waldsee und schon jetzt sind mir so viele junge Menschen mit leidenschaftlichem Engagement, Begeisterung und Feuereifer begegnet, dass ich regelrecht angesteckt wurde. Du bist Teil einer wirklich besonderen Gemeinschaft und eure Landjugendarbeit verdient großen Respekt. Ich freue mich darauf, jetzt dabei zu sein und dich und deine Ortsgruppe in euren Projekten zu unterstützen.
Seit dem 01.07.2021 darf ich als Geschäftsführerin des BdL WüHo für dich da sein und mein großer Wunsch ist es, dass ich dir den Rücken stärken kann in deinem Engagement, das Landleben aktiv zu gestalten und in der Gemeinschaft etwas auf die Beine zu stellen. Ich bin selbst auf einem Hof in Argenbühl aufgewachsen und weiß, dass das ländliche Leben besonders für junge Menschen nicht immer einfach ist. Aber ich kenne auch die vielen positiven Seiten und Vorteile, die der ländliche Raum mit sich bringen. Auch deshalb lebe ich nun zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern auf dem Hof, auf dem ich damals groß geworden bin.
Vielleicht interessiert es dich noch, dass ich 40 Jahre alt bin, Bankkauffrau gelernt und danach Betriebswirtschaft studiert habe. Oder, dass ich sehr gerne in meinem großen **G**arten arbeite, viel lese und gerne wandern gehe. Aber viel wichtiger über mich ist, dass ich immer ein offenes Ohr für dich habe, wenn es Fragen und Probleme gibt, genauso wie ich mich gerne für neue Ideen und Projekte begeistern lasse. Und, dass ich auf der Geschäftsstelle in Bad Waldsee in einem großartigen Team arbeite, das genauso viel Lust auf die Landjugendarbeit hat wie du.
Und so hoffe ich darauf, dass wir uns tatsächlich bald begegnen – wenn du uns in Bad Waldsee besuchst oder wir uns bei einer Aktivität kennen lernen. Darauf freue ich mich sehr und ich bin schon sehr gespannt auf dich!

Deine Birgit Balk

LAKI VORBEREITUNGSWOCHENENDE

2021

Anfang Juni fand unser diesjähriges Laki-Vorbereitungswochenende statt. Um das Lakifeeling zubekommen, hatten wir Glück und wir konnten uns nach einem digitalen Freitagabend via Zoom, am Samstag und Sonntag frisch getestet in der Bauernschule in Bad Waldsee treffen. Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten wir dann in die volle Planung unserer diesjährigen Laki. Bevor wir jedoch mit planen begonnen haben, haben wir erstmal allen neuen interessierten Teamern die verschiedenen Aufgaben erklärt. Unter dem Motto „Hollywood“ wurde vieles geplant, bis die Köpfe rauchten. Neben den typischen Anschuggerle bis zu den rechtlichen Themen war auch dieses Jahr wieder alles dabei. Alle notwendigen Aufgaben wurden verteilt und über die Programmpunkte wurde gebrainstormt – alles was man halt auf einem Vorbereitungswochenende so plant und diskutiert. Bevor wir uns dem gemütlichen Teil des Abends widmeten, wurde natürlich noch „Mir im Süden“ gesungen, sodass alle bis zur Laki wieder textsicher sind. Danach folgte schon der gemütliche Teil, welchen wir draußen – mit Abstand- verbrachten und und uns alle noch besser kennenlernten.

Den Sonntag starteten wir wieder zuerst mit einem gemeinsamen Frühstück. Bevor wir uns dann mit der Teamerbibel und den allgemeinen Lagerregeln beschäftigten, wurden noch Gruppenbilder und eine Instastory gemacht. Nach einem kurzweiligen Sonntagvormittag aßen wir noch gemeinsam Mittag, und starteten dann in die letzte Phase des Wochenendes, bevor wir dann nach dem gemeinsamen Kaffee alle die Heimreise antraten.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende können wir uns nun alle auf eine tolle Laki freuen und hoffen sehr, dass alles so stattfinden kann wie geplant.

Lisa Braun, LaVo

LANDESJUGENDRING

VORSTANDSWAHLEN IM LJR BADEN-WÜRTTEMBERG

Im April fand die Vollsversammlung des Landesjugendrings Baden Württemberg statt. Per Zoom waren wir, Lorenz, Lena und Ralf, nach Stuttgart geschalten. **D**ort führte der Vorstand durch die Sitzung. Die sehr professionelle Aufmachung wie in einem Fernsehstudio brachte etwas Abwechslung in den vergangenen Zoom Alltag.

Es wurde auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt, in dem sowohl Politisch und für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit viel erreicht werden konnte. Auch in Zukunft wird der Landesjugendring Baden-Württemberg den Bedarf und die Bedürfnisse der Jugendverbände zum Ausdruck bringen.

Bei den Neuwahlen für die Fachvorstände, die den Landesjugendring Baden-Württemberg in der themenbezogenen Arbeit unterstützt dürfen wir unserer Bildungsreferentin Martina Krattenmacher gratulieren, die für den Fachbereich Digitalisierung gewählt wurde.

Lorenz Baur, LaVo

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH MARTINA!

LJR

DER PERFEKTE GRILLABEND

AUF DEN GRILL, FERTIG, LOS!

Nach langem Bangen hat uns jetzt tatsächlich endlich der Sommer erreicht. Und was gibt es im Sommer besseres als draußen zu sitzen und mit Freunden oder der Familie zu grillen? Richtig – Nichts!
Deshalb haben wir euch hier ein paar Rezepte für den perfekten Grillabend zusammengestellt. Für viele der Rezepte habt Ihr die Zutaten vermutlich schon Zuhause, falls es Mal spontan wird. Viel Spaß und guten Appetit!

FLEISCH:

Zuerst brauchen wir natürlich etwas zum Grillen, am Besten ein schönes Stück Fleisch. Hier bietet sich ein Schweinenackensteak an, ihr könnt aber natürlich jedes Fleisch nehmen, das ihr wollt.

Ihr braucht für 8 Stück Fleisch für die Marinade folgendes:

- 2 EL Honig
- 1 unbehandelte Zitrone
- 4 EL Olivenöl
- 1 TL Paprikapulver
- 1 TL Rosmarin (frisch)
- Salz
- Pfeffer

Als erstes müsst Ihr die Steaks mit einem **K**üchentuch möglichst trocken tupfen, damit die Marinade auch in das Fleisch einziehen kann. Dann presst Ihr die Zitrone aus und vermischt den Zitronensaft mit dem Olivenöl, dem Honig, dem Paprikapulver und den kleingeschnittenen Rosmarinblättchen vermischen. Zum Schluss schmeckt Ihr die Mischung noch mit Salz und Pfeffer ab und legt das Fleisch darin ein. Dreht es einmal, damit auch beide Seiten etwas abbekommen. Das Fleisch muss nun mit der Marinade für mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank, dann kann es auf den Grill.

GRILLGEMÜSE:

Aber natürlich wollen wir auch für Vegetarier etwas haben. Natürlich schmeckt Gemüse vom Grill, wie zum Beispiel gegrillte Zucchini oder in Folie eingepackte Grillkartoffeln auch immer toll aber versucht es doch Mal mit einem mediterranem Grillgemüse mit Fetakäse.
Dazu braucht Ihr:

- 1 Paprika
- 1 Aubegine
- 1 Zucchini
- 1 Handvoll Pilze
- 1 Romatomate
- 1 Fetakäse
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Olivenöl
- Rosmarien, Thymian, Estragon, Paprikapulver, Salz und Pfeffer

Natürlich könnte Ihr je nach Geschmack auch noch Gemüse dazu nehmen oder weglassen.
Schneidet zuerst das Gemüse in kleine mundgerechte Würfel oder Scheiben. Achtet darauf, dass alles ungefähr die selbe Größe hat. Den Fetakäse könnt Ihr entweder auch würfeln oder Ihr lasst ihn am Stück. Wenn Ihr das Gemüse und eventuell den Käse geschnitten habt, braucht Ihr eine Alufolie, in die Ihr das Gemüse und den Käse einpacken könnt. Achtet darauf, dass das Päckchen kein Loch hat, dass die Flüssigkeit nicht raustropfen kann. Wenn Ihr das Gemüse und den Käse im Päckchen habt schüttet Ihr das Olivenöl, den klein gehackten Knoblauch und die Gewürze darüber und macht alles einmal durcheinander. Dann müsst

Ihr euer Alupäckchen einmal komplett verschließen. Das Päckchen kommt nun für ungefähr 15 Minuten auf den Grill, dann sollte das Gemüse weich und der Käse ein bisschen geschmolzen sein.

NUDELSALAT:

Dann braucht es zum perfekten Grillabend natürlich noch eine Beilage. Hier habe ich euch einen bunten Nudelsalat rausgesucht.
Ihr braucht:

- 500g Nudeln (Farfalle oder ähnliches)
- 1 Paprika
- ½ Gurke
- 1 Tomate
- 200g Erbsen (entweder selbst abgekocht oder aus der Dose)
- 1 Becher Sauerrahm
- 2 EL Naturjoghurt
- Salz, Pfeffer, Schnittlauch und Petersilie
- Nach Bedarf Balsamico

Als erstes kocht Ihr die Nudeln nach Packungsanweisung ab und lasst sie abkühlen. Währenddessen könnt Ihr das Gemüse in kleine Würfel schneiden. Das Ganze macht Ihr dann zusammen in eine Salatschüssel.
Für das Dressing verrührt Ihr nach und nach den Sauerrahm mit dem Naturjoghurt und dem Balsamico und würzt es nach eurem Geschmack mit Pfeffer, Salz, geschnittenem Schnittlauch und Petersilie. Gebt das Dressing über den Salat, mischt ihn und lasst ihn am besten eine dreiviertel Stunde durchziehen.

MOCKTAIL:

Nachdem wir nun unseren Hunger gestillt haben, kümmern wir uns nun um den Durst.
Hier hab ich einen Mocktail, einen alkoholfreien Cocktail für euch. Natürlich könnt Ihr den Drink aber auch mit einem Schuss Alkohol aufwerten.
Ihr braucht für den Mocktail „forgotten Island“ folgende Zutaten:

bdl.
BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

- 80 ml Granatapfelsaft
- 20 ml Tonic Water
- 2 TL Rohrzucker
- Crushed Ice
- Limettenscheibe
- frische Minzen
- nach Wahl Granatapfelkerne

Ihr müsst dafür die Minze, den Rohrzucker und den Granatapfelsaft in ein großes Glas füllen und mit einem Mörsel kräftig ausdrücken. Dann füllt Ihr das Glas mit dem Crushed Ice und dem Tonic Water auf und rührt mit einem langen Löffel um. Zum Schluss noch mit Minze, Limette und Granatapfelkernen garnieren und mit einem umweltfreundlichen Röhrchen genießen.

Johanna Nägele, LaVo

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

GRUPPENABEND

IDEEN FÜR EINEN CORONA KONFORMEN GRUPPENABEND

Juhu jetzt sind (bald) wieder Treffen möglich!!

Wir haben für euch ein paar Ideen zusammengestellt, wie ein Gruppenabend wieder unbeschwert mit Abstand möglich ist.

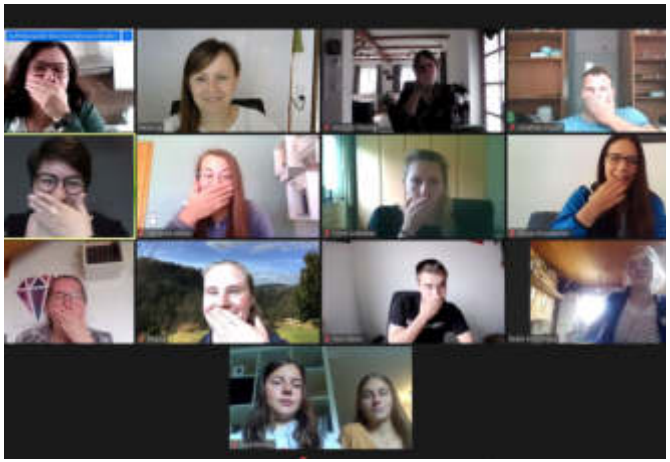
Möglichkeit 1:
Ein Grillabend mit einem großflächigem Feuer, um das Ihr mit genügend Abstand (zu einander und zum Feuer) herumsitzen könnt. Ihr könnt Stockbrot machen oder die Wurst überm Feuer grillen.

Möglichkeit 2:
Ihr könnt euch sportlich betätigen. Ob mit Tischtennis, Badminton oder Elfmeterschießen: Hier kommt Ihr euch nicht zu Nahe! Ihr könnt das Ganze auch als Tunier aufbauen, damit Jeder Mal gegen Jeden spielt. Natürlich steht hier bei jedem sportlichem Wettkampf der Spaß im Vordergrund.

Möglichkeit 3:
Aktivitäten in und am Wasser, sowie zum Beispiel Tretboot fahren oder schwimmen gehen. Hier seid Ihr an der frischen Luft und könnt an heißen Sommertagen das kühle Wasser genießen.

BILDER GALERIE

BILDER AUS VERGANGENEN TAGEN....



Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.

BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V.

Holzstr. 15/1
88339 Bad Waldsee

bdl-wueho.de

NETZWERK ZUKUNFT

KVBSI

VIER UNTERNEHMEN, EIN VERBUND – IHRE ZUKUNFT

www.kvbsi.de

Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die Kompetenzen unserer Fachbereiche als gemeinsame, umfassende Dienstleistung zur Verfügung: **zukunftsorientierte, wirtschaftliche Beratung in allen unternehmerischen Phasen**. Mit 7 Niederlassungen und über 500 Mitarbeitern in Baden-Württemberg sind wir immer in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Die Kompetenzpartner unseres unabhängigen Netzwerks:

STRATEGISCH BERATEN. GEFÖRDERT INVESTIEREN.
AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.699695-0 / www.agriconcept.de

UNTERNEHMEN GESTALTEN. STEUERN MINIMIEREN.
LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon 0711.16427-0 / www.lgg-steuer.de

DIGITAL BUCHEN. PERSÖNLICH BETREUEN.
Buchstelle LBV GmbH – Ihr Kanzlei-Team
Telefon 0711.33505-0 / www.buchstelle-lbv.de

TECHNOLOGIEN ETABLIEREN. DIGITALISIERUNG UMSETZEN.
PRO-CM Computer Management & Service GmbH
Telefon 0711.2140-168 / www.pro-cm.de